

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Ella (Helen Mirren) und John (Donald Sutherland) sind schon viele Jahre verheiratet. Sie sind alt geworden, beide sind nicht mehr wirklich gesund, ihr Leben wird mittlerweile von Arztbesuchen und den Ansprüchen ihrer erwachsenen Kinder bestimmt. Um ein letztes richtiges Abenteuer zu erleben, machen die beiden ihr Oldtimer-Wohnmobil namens „The Leisure Seeker“ flott und verlassen stillschweigend ihr Zuhause in Wellesley, Massachusetts. Verärgert und



besorgt versuchen die Kinder, sie zu finden, aber John und Ella sind schon unterwegs auf einer Reise, deren Ziel nur sie selber kennen. Nachts sehen sie sich ihre Vergangenheit auf einem Diaprojektor an, tags begegnen sie dem gegenwärtigen Amerika in amüsanten oder riskanten Situationen. Mit Furchtlosigkeit, Witz und einer unbeirrbarren Liebe zueinander liefern sich die beiden einen Roadtrip aus, bei dem zunehmend ungewiss wird, wohin er sie führt. „Das klassische Roadmovie widmet sich meist jugendlicher Sehnsucht nach Freiheit, Identität und selbstbestimmten Leben. Der italienische Regisseur Paolo Virzi dagegen schickt ein altes Ehepaar auf die letzte Reise. Die beiden rebellieren mit ihrem Ausbruchversuch gegen Bevormundung und Pflegeheim. Ihr Ziel: Das Abenteuer Leben. Seine beiden Hauptdarsteller Helen Mirren, als patente Ehefrau und Donald Sutherland, als demenzkranker Literaturprofessor, erweisen sich dabei als Glücksgriff. Die Schauspiellegenden meistern diesen Trip mit Bravour. Vor allem die Britin überzeugt mit unnachahmlicher Schlagfertigkeit und emotionaler Tiefe.“ (programm-kino.de)

THE LEISURE SEEKER B/R: Paolo Virzi. D: Donald Sutherland, Helen Mirren, Janel Moloney, Joshua Mikel, Kirsty Mitchell. Italien/USA 2017, 113 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



GREATEST SHOWMAN

... ist ein kühnes, mitreißendes Musical, das die Geburt des Showbusiness feiert und das wunderbare Staunen, das uns erfüllt, wenn Träume wahr werden. Inspiriert von P.T. Barnums Ambition und Phantasie erzählt GREATEST SHOWMAN die Geschichte eines Visionärs, der aus dem Nichts kam und ein faszinierendes Spektakel erschuf, das zu einer weltweiten Sensation wurde. Hugh Jackman spielt die Hauptrolle des P.T. Barnum. An seiner Seite brillieren Michelle Williams, Zendaya, Zac Efron und Rebecca Ferguson. „Michael Gracey gelingt eine verzaubernde Hommage an das klassische, nostalgische Hollywood-Musical in leuchtenden Farben. Entwaffnend zeigt er, dass das Genre nicht sterben darf. Vor allem der australische Tausendsassa und Wolferine-Darsteller Hugh Jackman überzeugt in Gala-Jackett und Zylinder als legendärer Zirkuspionier P.T. Barnum. Der inszenierte Anfang des 19. Jahrhunderts erstmals ein Spektakel mit Kuriositäten und Akrobaten. Der Amerikaner ging als Erfinder des Showbusiness in die Geschichte ein. Musik und Songs sorgen für große Momente - nicht umsonst stammen sie von den Oscar-Preisträgern Benji Pasek und Justin Paul des gefeierten Musical-Films ‚LaLaLand‘.“

THE GREATEST SHOWMAN R: Michael Gracey. D: Hugh Jackman, Michelle Williams, Zac Efron, Zendaya, Rebecca Ferguson. USA 2017, 105 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



LOVING VINCENT

Mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Biopics der letzten Jahre ... und eines der stilvollsten: Vincent van Gogh in seinen eigenen Bildern, zum Leben erweckt von mehr als 200 Malern in einem höchst ambitionierten Filmprojekt, das neben wunderschön anzusehender Kunst eine richtig spannende Kriminalhandlung bietet. Dabei geht es um van Goghs Tod und seinen letzten Brief, über den ein junger Franzose Nachforschungen anstellt. Anspruchsvoll, interessant und schön anzusehen - mehr kann man wirklich nicht von einem arthouse Film erwarten, oder? Ach ja, eines noch: Dieser Film macht richtig Spaß!

B/R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman. D: Robert Gulaczyk, Jerome Flynn, John Sessions, Douglas Booth. GB/Polen 2017, 95 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

THE KILLING OF A SACRED DEER

Ein 16-jähriger Junge drängt sich in das Leben eines erfolgreichen Chirurgen und belegt seine Familie mit einem Fluch. Plötzlich ist der kleine Sohn des Arztes gelähmt. Doch damit fängt der Horror erst an. Beklemmendes, packendes und irritierendes Drama um Schuld und Sühne, das den Mythos der Iphigenie auf die Moderne überträgt. Regie führte der griechische Ausnahme-Regisseur Yorgos Lanthimos. (programm-kino.de)

B/R: Yorgos Lanthimos. D: Colin Farrell, Nicole Kidman, Berry Keoghan, Raffey Cas

EINE BRETONISCHE LIEBE

Der 45-jährige Witwer Erwan hat einen Job, bei dem ihn eigentlich nicht viel aus der Ruhe bringen darf. Dass seine Tochter schwanger ist und den Vater nicht zu kennen glaubt, macht ihn da schon etwas nervös. Als er zusätzlich erfährt, dass sein eigener Vater nicht sein biologischer Erzeuger ist und dass seine aufkeimende Liebe zur patenten Anne keine Chance hat, ist es mit der Coolness komplett vorbei.

ÔTEZ-MOI D'UN DOUTE B/R: Carine Tardieu. D: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms. Frankreich 2017, 100 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



MEINE SCHÖNE INNERE SONNE

„Eine erfolgreiche Künstlerin um die 50, die nach der erfüllenden Liebe sucht: Juliette Binoche verkörpert diese Frau mit ihren Hoffnungen, ihrer Verletzlichkeit und ihrer Traurigkeit mit faszinierender Leinwandpräsenz.“ (programm-kino.de) «Nie war Juliette Binoche schöner und verführerischer als unter dem Blick von Denis Kamerafrau Agnes Godard.“ (Abendzeitung)

UN BEAU SOLEIL INTÉRIEUR B/R: Claire Denis. D: Juliette Binoche, Xavier Beauvois, Philippe Katerine, Paul Blain, Gérard Depardieu. Frankreich 2017, 96 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

PADDINGTON 2

Der liebenswerte Bär Paddington hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft sehr geschätzt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. „Im Vergleich wirkt ‚Paddington 2‘ sogar ein Stück runder als der Vorgänger, was zum Teil auch Hugh Grant zuschreiben ist, dessen Bösewicht-Auftritt eine wahre Freude ist.“ (programm-kino.de)

B/R: Paul King. D: Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson. Großbritannien/Frankreich 2017, 104 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!



MORD IM ORIENT EXPRESS

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stillvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien des Kinos. Erzählt wird die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt.

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley, Penélope Cruz, Josh Gad, Willem Dafoe, Judi Dench. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin ihrer Deportation widersetzen - ein wenig bekanntes Kapitel jüdischen Widerstands.“

B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. D 2017, 110 Min, FSK: ab 12, zehnte Woche!

DER KLEINE VAMPIR

Vampir Rüdiger von Schlotterstein begeht seinen 13. Geburtstag nun schon zum 300. Mal. Doch Untotenjäger Geiermeier riegelt die Gruft ab, in der sich die Verwandtschaft zur Feier versammelt hat, und nur Rüdiger, seine kleine Schwester und die Eltern können entkommen und in den Schwarzwald fliehen. Dort verbringt gerade der 13-jährige Anton die Ferien. Als Fan von Gruselgeschichten freut er sich, endlich mal einen echten Vampir kennenzulernen ... „Schwungvoll modernisiert und mit hübschen Effekten kommt die animierte Neufassung des Kinderbuchklassikers in die Kinos. Ein familienkompatibler Kinospaß, der auch schon für nervenstärkere Vorschulkinder geeignet ist.“ (programm-kino.de)

R: Richard Claus, Karsten Kiliereich. Animationsfilm, Deutschland / UK / Dänemark / Niederlande 2017, 80 Min., FSK: ab 0, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



WEITERHIN IM PROGRAMM!!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 4.1. - 10.1.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GREATEST SHOWMAN	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 20.30	16.20 20.30
DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00	17.45 20.00
LOVING VINCENT				13.30 17.00 18.30	17.00 18.30	17.00 18.30	17.00 18.30

... BRETONISCHE LIEBE 19.00 19.00 19.00 19.00 19.00 19.00 19.00

KILLING OF A SACRED DEER 21.00 21.00 21.00 21.00 21.00 21.00

PADDINGTON 2 15.30 15.30 15.30 15.30

MEINE SCHÖNE INNERE SONNE 15.45 15.45 15.45

MORD IM ORIENT EXPRESS 14.00

DIE UNSICHTBAREN - WIR WOLLEN LEBEN 12.45

LONG_TIME_NO_SEE: WIR KÖNNEN AUCH ANDERS... (1992) 20.30

SHORTS_ATTACK: HAPPY CRIME TIME 21.00

DER KLEINE VAMPIR 15.00 15.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WONDER WHEEL ab 11. Januar Der neue Woody-Allen-Film beginnt mit Mickey (Justin Timberlake), einem Mächtigen-Drehbuchschreiber, der als Rettungsschwimmer am Strand von Coney Island arbeitet, und sich quasi an Woody Allens Stelle erst einmal entschuldigt: „Ich liebe Melodramen, mit Protagonisten bigger than life.“ Davon jedenfalls gibt es genügend in diesem Film, der in den 50er Jahren angesiedelt ist. In der Hauptrolle agiert Kate Winslet, der Woody Allen die Rolle quasi auf den Leib geschrieben hat. (programm-kino.de)



DER ANDERE LIEBHABER ab 18. Januar Ein doppelbödiger, lustvoller Mix aus Suspense, Erotik-Thriller und Drama vom französischen Starregisseur Francois Ozon: Die attraktive Chloé geht eine Beziehung zu ihrem Psychologen Paul ein. Alles scheint perfekt, bis sie bemerkt, dass Paul etwas verheimlicht. Er hat einen Bruder, der ebenfalls Psychologe ist. Immer tiefer taucht Chloé fortan in deren dunkle Vergangenheit ein. (programm-kino.de)

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI ab 25. Januar Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken - Vorwürfe an den ermittelnden städtischen Polizeichef William Willoughby. Als sich dessen rechte Hand Dixon einmisch, eskaliert der Konflikt zwischen Mildred und den Ordnungshütern. Kriminal-Tragikomödie von Martin McDonagh (Brügge sehen... und sterben?, 7 Psychos).

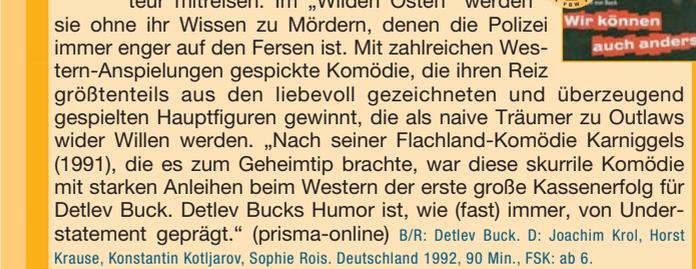
DER SEIDENE FADEN ab 1. Februar London 1955: Niemand kann Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) in Sachen Mode und Schneiderkunst das Wasser reichen. Unterstützt von seiner Schwester Cyril kleidet er Adlige, Filmstars, Erbinnen, Society-Damen und Debütantinnen ein. Alle reißen sich um die Modelle des „House of Woodcock“. Frauen kommen und gehen im Leben des Modemachers, bis dieser die junge Einwanderin Alma (Vicky Krieps) kennenlernt. Bald schon ist die unbefangene und eigensinnige Frau aus seinem zuvor wohlgeordneten Leben nicht mehr wegzudenken. Am 20. Juni 2017 gab Daniel Day-Lewis bekannt, dass er nicht mehr als Schauspieler arbeiten werde.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min. BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

long time no see WIR KÖNNEN AUCH ANDERS (1992) Zwei Brüder aus Westdeutschland (Joachim Król, Horst Krause) brechen auf, um auf dem ererbten Hof in der Nähe von Schwerin ein neues Leben zu beginnen. Anfangs unfreiwillig lassen sie einen sowjetischen Deserteur mitreisen. Im „Wilden Osten“ werden sie ohne ihr Wissen zu Mördern, denen die Polizei immer enger auf den Fersen ist. Mit zahlreichen Western-Anspielungen gespickte Komödie, die ihren Reiz größtenteils aus den liebevoll gezeichneten und überzeugend gespielten Hauptfiguren gewinnt, die als naive Träumer zu Outlaws wider Willen werden. „Nach seiner Flachland-Komödie Karniggels (1991), die es zum Geheimtip brachte, war diese skurrile Komödie mit starken Anleihen beim Western der erste große Kassenerfolg für Detlev Buck. Detlev Bucks Humor ist, wie (fast) immer, von Understatement geprägt.“ (prisma-online) B/R: Detlev Buck. D: Joachim Król, Horst Krause, Konstantin Kotljarov, Sophie Rois. Deutschland 1992, 90 Min., FSK: ab 6.



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

shorts_attack Mi 21h

HAPPY CRIME TIME Verbrecherische Eskapaden bei Shorts Attack zum Jahresstart: Rambi soll die Welt retten (Trailer), eine Tasche mit Diebesgut tourt durch mehrere Hände (The Trap), Frösche decken ein Verbrechen auf (Garden Party), Zombies überraschen eine Standparty (Invasion), eine Tätersuche führt zur Weltreise (Footprints) und wenn der Postmann klingelt, drehen schon mal alle durch (Good Day). Desweiteren gibt es Tierchicksale als Erziehung für Jungtiere (Accidents ...), ein multiples Gangstertreffen (Akado), Monster an einer Tankstelle (The Station), eine turbulente Schatzsuche (Santa Maria) und die Siegesfeier eines Drachentöters (The Ordinary). Ca. 90 Min.

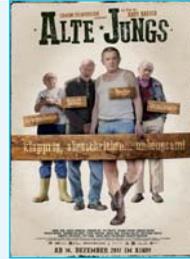




Neu im Programm

DIE SPUR
„Die Vorlage für Agnieszka Hollands vielschichtigen Film lieferte das Buch ‚Der Gesang der Fledermäuse‘ von Olga Tokarczuk. Bei den Filmfestspielen in Berlin gefiel Hollands Adaption aufgrund der gelungenen Kombination verschiedener Genrelemente, darunter Detektivstory, moralischer Ökothriller, feministisches Märchen und Zivilisationskritik. Zusätzliche Bestätigung erfuhr das Werk durch den Alfred-Bauer-Preis, mit dem die Berlinale neue Perspektiven der Filmkunst würdigt. Polen schickt ‚Die Spur‘ nun ins Rennen um die nächsten Oscars.“ (programmokino.de) Duszejko, eine pensionierte Brückenbauingenieurin, lebt zurückgezogen in einem Bergdorf an der polnisch-tschechischen Grenze. Sie ist charismatisch, exzentrisch und eine leidenschaftliche Astrologin. Eines Tages sind ihre geliebten Hunde verschwunden. Wenig später entdeckt sie in einer verschneiten Winternacht ihren toten Nachbarn und bei dessen Leiche eine Hirschfährte. Weitere Männer sterben auf mysteriöse Weise - alle waren passionierte Jäger. Schließlich fällt der Verdacht auf die Vegetarierin Duszejko. Nach ihrem Ausflug in die Welt der Serien meldet sich Agnieszka Holland (Der geheime Garten) mit einem subversiven Krimi auf der großen Leinwand zurück. „Die Spur“ spielt in einer Landschaft mit wechselnden Jahreszeiten, deren wilde Schönheit jedoch nicht über Korruption, Grausamkeit und Dummheit ihrer Bewohner hinwegtäuscht.

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



ALTE JUNGS
„Was lange gärt, wird endlich Wut ... die Bewohner eines Altenheims proben den Aufstand und beschließen, eine autonome WG zu gründen, in der alles erlaubt ist, was das Leben schöner macht. Die lebenslustige Seniorenang aus Luxemburg zeigt den Jüngeren, wo der Hammer hängt. Unter der Regie von Andy Bausch ist eine Komödie entstanden, die - passend zum Alter ihrer Protagonisten - eher bedächtig und nachdenklich daherkommt. Ein bisschen Melancholie darf auch dabei sein und sehr viel luxemburgisches Lebensgefühl!“ (programmokino.de) Die vier zerknautschten alten Kerle Nuckles, Fons, Lull und Jängi haben genug davon, wie kleine Kinder behandelt zu werden. Nach einem langen Leben mit Sex, Drugs und Rock'n'Roll kann der totale Entzug der Autonomie so einfach nicht akzeptiert werden. Der Tod kann warten. Das Leben nicht.

RUSTY BOYS B/R: Andy Bausch. D: André Jung, Marco Lorenzini, Pol Greisch, Fernand Fox. Luxemburg 2016, 112 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



VOLL VERSCHLEIERT!
„Die Regisseurin Sou Abadi, 1968 im Iran geboren, als Teenager im Chomeini-Regime aufgewachsen und mit 15 Jahren nach Frankreich emigriert, weiß, wovon sie erzählt, wenn sie sich in ihrem Drehbuch über fanatische Islamisten lustig macht. Ihre schwungvolle Travestiekomödie beruht auf eigenen Erfahrungen im Iran. In ihrer satirischen Culture-Clash-Komödie nimmt sie aber nicht nur Vorurteile von Islamisten aufs Korn, sondern auch westliche Ressentiments gegen Muslime.“ (filmecho) Armand und Leilasind frisch verliebt. Gemeinsam haben sie Großes vor: Sie wollen nach New York ziehen und dort ein Praktikum bei den Vereinten Nationen absolvieren. Doch kurz vor ihrer Abreise durchkreuzt Leilas Bruder Mahmoud ihre Zukunftsplanung...

CHERCHEZ LA FEMME! B/R: Sou Abadi. D: Félix Moati, Camélia Jordana, Wiliam Lebghil, Anne Alvaro. Frankreich 2016, 88 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



LA MÉLODIE - DER KLANG VON PARIS
„Überraschend überzeugend ist der französische Komödienstar Kad Merad (Willkommen bei den SchT'is) in dem berührendem Plädoyer für die integrative Kraft der Musik. Im Feel-Good-Movie von Regisseur Rachid Hamid zeigt der 53jährige als sensibler Musiker, dass er auch die leisen nuancierten Töne beherrscht. An einer Schule in den Pariser Banlieues Geige zu unterrichten ist für den Geiger seine letzte Chance. Newcomer Alfred Renely, der den unterprivilegierten Jungen mit großer Hingabe spielt, ist auch für die Leinwand eine Entdeckung.“ (programmokino.de)

B/R: Rachid Hami. D: Alfred Renely, Kad Merad, Samir Guesmi, Claudine Vinasithamby. Frankreich 2017, 102 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
Ein alter Griesgram trauert den alten Zeiten nach. Als Männer das Haus der Familie noch selbst bauten und die Frauen die Kinder erzogen. Dementsprechend groß sind die Konflikte, als der Mann zur Familie seines Sohnes zieht. Und mit den Errungenschaften der modernen Welt konfrontiert wird. Die bissige, überzeugend gespielte finnische Komödie arbeitet die Kluft zwischen Alt und Jung sehr

gelungen mittels eines derben, bewusst überzogenen Humors heraus. (programmokino.de)

MIELENSÄPÄHOITAJA B/R: Dome Karukoski. D: Antti Litja, Perta Frey, Mari Perankoski, Ilkka Forss. Finnland 2014, 103 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



DIE KANADISCHE REISE **TIPP DER WOCHE**
Mathieu erhält in seinem Pariser Büro einen mysteriösen Anruf: Sein leiblicher Vater sei gestorben und habe ihm ein Päckchen hinterlassen. Mathieu ist etwas verblüfft, denn er hat den Mann nie kennengelernt. Hals über Kopf fliegt er nach Kanada und macht zum ersten Mal die Bekanntschaft seiner Brüder, ergründet seine Wurzeln und stößt dabei auf ein Familienrätsel.

LE FILS DE JEAN B/R: Philippe Lioret. D: Pierre Deladonchamps, Gabriel Arcand, Catherine de Léan, Marie-Thérèse Fortin. Frankreich, Kanada 2016, 98 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

LEANING INTO THE WIND - ANDY GOLDSWORTHY
Nach seinem überwältigenden Überraschungserfolg „Rivers and Tides“ trifft sich Regisseur Thomas Riedelsheimer erneut mit dem weltbekannten, schottischen LandArt- Künstler Andy Goldsworthy. Nachdenklicher, erster und rauer, macht sich der Brite mittlerweile zur eigenen Skulptur in der Landschaft. Ein sinnliches Kinoerlebnis, das wunderbar entschleunigt und zur mehr innerer Ruhe und Gelassenheit beiträgt. (programmokino.de)

R: Thomas Riedelsheimer. D: Andy Goldsworthy, Tina Fiske, Holly Goldsworthy. D, UK 2016, 97 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



MADAME
„Mehr Satire als RomKom ist diese toll besetzte Cinderella-Geschichte rund um die Pariser Hausangestellte Maria. Sie wird unverhofft zum Gast einer piekfleinen Dinnerparty, was zahlreiche Verwicklungen nach sich zieht - inklusive Love Story. Eine boshafte Parabel auf eine Gesellschaft, die sich nur nach außen liberal präsentiert.“ (programmokino.de)

B/R: Amanda Sthers. D: Toni Collette, Rossy de Palma, Harvey Keitel, Michael Smiley. Frankreich 2017, 92 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

AUS DEM NICHTS
„Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film „Aus dem Nichts“ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert.“ (programmokino.de) Als ihr Mann und Sohn bei einem Bombenanschlag umkommen, kann Katja die folgenden Tage nur unter Tränen und Drogen überstehen. Die Polizei verhaftet das durch Beweise schwer belastete Neonazi-Paar Edda und André Möller. Die Hoffnung, dass die Täter bestraft werden, gibt ihr die Kraft, jeden Tag im Gericht zu erscheinen. Doch Verteidiger Haberbeck gelingt es, Zweifel zu säen.

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 30. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK								4.1. - 10.1.2018
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	
ALTE JUNGS	21.00		21.00	14.15 21.00		21.00	21.00	
DIE SPUR	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	
AUS DEM NICHTS	18.15 20.45							
LA MÉLODIE	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	
VOLL VERSCHLEIERT!	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	
LEANING INTO THE WIND	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	
MADAME	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	
KAFFEE M. MILCH U. STRESS	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	
DIE KANADISCHE REISE	21.00				21.00			
WEIT. ...				13.30				

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

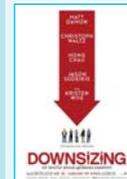
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



JULIAN SCHNABEL - A PRIVATE PORTRAIT
ab 11. Januar Extravaganz, Provokation und Genie sind nur einige der Schlagworte, die immer wieder im Zusammenhang mit Julian Schnabel fallen. Die Dokumentation dringt tief in den Kosmos der New Yorker Kunstikone ein und lässt auch Weggefährten wie Laurie Anderson, Jean Michel Basquiat, Bono, Willem Dafoe, Jeff Koons oder Al Pacino zu Wort kommen.



Film über Winston Churchill ins Kino, diesmal mit dem kaum zu erkennenden Gary Oldman in der Rolle des britischen Premiers, der sein Land durch den Zweiten Weltkrieg führte. Mai 1940: Die Kriegserfolge der Nazis haben den Rücktritt des Premierministers Chamberlain zur Folge. Nur dem allerdings reichlich unpopulären Winston Churchill traut man zu, die Lage in den Griff zu bekommen. Als die Luftschlacht um England entbrennt und eine deutsche Invasion droht, wenden sich das überrumpelte britische Volk, der skeptische König und sogar die eigene Partei von dem neuen Premier ab. Churchill gelingt es jedoch, das Blatt zu wenden.



DOWNSIZING ab 18. Januar Ein Starensemble mit Matt Damon, Christoph Waltz und anderen macht die Science Fiction-Satire zu einem Kinovergnügen, das jede Menge Hintersinn in Form von aktuellen Bezügen bietet: Als Lösung zum Problem der Überbevölkerung wird die Verkleinerung des Menschen auf weniger als 10 % seiner Normalgröße angeboten. Das bedeutet 90 % weniger Müll und Konsum, also auch mehr Geld, das zur freien Verfügung steht, und deshalb ein Leben in Saus und Braus. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Paul (Matt Damon), der sich verkleinern lässt und dabei entdecken muss, dass in dieser neuen Welt nicht alles eitel Sonnenschein ist.



HANNAH - EIN BUDDISTISCHER WEG
ab 18. Januar Das Filmporträt erzählt erstmals die abenteuerliche Geschichte, wie die Dänin Hannah Nydahl vom Hippie zur bedeutendsten Pionierin des tibetischen Buddhismus im Westen wurde. Sie gründete von den 70er Jahren bis zu ihrem Krebstod 2007 zusammen mit ihrem Mann, dem Lama Ole Nydahl, weltweit hunderte buddhistische Zentren, dolmetschte für hohe tibetische Lamas und vermittelte deren Lehren im westlichen Kulturbereich.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Lehrerfortbildung | cinéfête 18

Kostenlose Lehrerfortbildungen zur Filmauswahl der frz. Schulfilmreihe Cinéfête 2018, vom INSTITUT FRANÇAIS DÜSSELDORF.

Die Filme behandeln die Themen Radikalisierung, Fragen zur Identität und des Erwachsenwerdens, Erinnerungskultur, u.a. Die Filme der Cinéfête-Auswahl lassen sich inhaltlich in den Unterricht einbauen, für alle Altersklassen! Termin: 26.01.2018, 15.00 Uhr Kamera in der Feilenstraße 4. | Anmeldefrist: 22.01.2018 | schwartz@lichtwerkkino.de (weitere Infos können per Mail nachgefragt werden)

FILMAUSWAHL:

FRANTZ
JAMAIS CONTENTE
LE CIEL ATTENDRA
LES MALHEURS DE SOPHIE
MA VIE DE COURGETTE
MERCY PATRON!
QUAND ON À 17 ANS
SWAGGER



Der Bielefelder Kino-Pass

Foto: Ralf Weinbrecher

Zwölf Monate lang

2,00 Euro Ermäßigung*

Für 18,- Euro sitzen Sie 12 Monate lang ermäßigt* auf den schönsten Plätzen der Stadt. Gültig in Kamera und Lichtwerk. *(Gilt nicht in Kindervorstellungen, Sondervorstellungen und am Kinomontag)



Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerkkino.de.